

Mehr Platz für Fahrräder und Kunden

Umzug: Die Firma Hempelmann Lippe-Bikes hat ihren Standort an die Edisonstraße verlagert. Auf einer Fläche von 2000 Quadratmetern werden rund 900 Drahtesel angeboten

VON WOLFGANG BECKER

Lage. Fahrräder, Fahrräder und nochmals Fahrräder. In der riesigen Halle stehen fein säuberlich in Reih und Glied 900 Drahtesel – mit und ohne Elektroantrieb, für Kinder und Erwachsene, Mountainbikes und Falträder. Und das Lager fasst noch einmal an die 2300 Velos.

Nach ihrem Umzug vom Marktkauf-Gelände hat die Firma Hempelmann Lippe-Bikes an der Edisonstraße 1 ihre Verkaufsfläche auf 2000 Quadratmeter verdoppelt. Die Gesamtbetriebsfläche beträgt jetzt 8000 Quadratmeter. „Endlich haben wir hier den nötigen Platz, um unsere gesamte Angebotspalette zu präsentieren“, freut sich Firmenchef Tobias Hempelmann. Am alten Standort an der Detmolder Straße, der nun zum Verkauf steht, sei dies nicht möglich gewesen. Mit ihren Kunden haben die Hempelmans, die in dritter Generation den Fahrradhandel in der Zuckerstadt betreiben, bereits ausgiebig die Einweihung des neuen Standortes gefeiert.

„Das Feedback ist ausschließlich positiv. Weil wir ein Unternehmen von hier sind, was kontinuierlich gesund gewachsen ist“, sagt Tobias Hempelmann bei einem Rundgang durch die weitläufige Halle mit den zahlreichen Nebenräumen. Noch sind nicht alle Arbeiten komplett abgeschlossen. Im Frühjahr hatte er das Gebäude samt 12.000 Quadratmeter großem Grundstück von Volker Hoffschmidt gekauft, der nun als Mieter die Herstellung von Lichtwerbung in einem kleineren Teil des Gebäudes fortführt (die LZ berichtete). Handwerker sind im Moment noch damit beschäftigt, das Lager von Hempelmann Lippe-Bikes auszubauen. Fahrräder werden dort künftig hängend aufbewahrt. Auf die einzigartige, platzsparende Konstruktion,



Familienbetrieb: (von links) Louis-Dieter Hempelmann, Karin Hempelmann, Tanja Hempelmann und Firmenchef Tobias Hempelmann vor dem Eingang zum neuen Standort.

FOTO: WOLFGANG BECKER

die Tobias Hempelmann mit Spezialisten der Firma „RRR-Stahlbau“ entwickelt hat, ist er besonders stolz. Außerdem wird noch ein Schulungsraum für die 25 Mitarbeiter hergerichtet, weitere Elektroarbeiten

sind ferner im Archiv und in Büros erforderlich. Die Indoor-Teststrecke ist bereits fertig, der Zaun der Strecke zum Ausprobieren im Außenbereich muss noch gesetzt werden. Erst dann kann sie für die Kunden freige-

geben werden. „Wer dann von innen nach draußen rausfahren will, muss an der Ampel auf Grün warten. Erst dann öffnet sich auch die Tür“, erklärt Senior Louis-Dieter Hempelmann, der die Unternehmens-

leitung 2010 an seinen Sohn Tobias abgab. Die Lichtzeichenanlage werde in den nächsten Tagen aufgestellt und anschließend in Betrieb genommen. Auch das angekündigte kleine Café kann noch nicht mit Heißgetränken aufwarten. Der erforderliche Kaffeevollautomat wird in den nächsten Tagen geliefert.

Längst sind auch in die Wartung von Fahrrädern elektronische Systeme eingezogen, beweist ein Blick in die hochmoderne Werkstatt. Während der Kunde im Aufenthaltsbereich wartet, programmiert ein Mitarbeiter mit Hilfe eines Computers das Navigationsgerät des Fahrrads mit der neuesten Software.

Geschäftsräume waren zu klein

Gegründet wurde die Firma Hempelmann 1932 von Louis Adolf Dietrich Hempelmann in der Luisenstraße 9 in Lage als Schlosserei, die zudem Radios und Zweiräder verkaufte und reparierte. Nach dem Tod des Firmengründers 1963 übernahm der damals 20-jährige Louis-Dieter Hempelmann zusammen mit seiner

Frau Karin den väterlichen Betrieb. Aufgrund seiner Mechanikerausbildung, die er 1965 mit Bestehen der Meisterprüfung vollendete, lenkte er den Betrieb schwerpunktmäßig immer mehr in Richtung Verkauf und Reparatur von Fahrrädern und motorisierten Zweirädern. 1977 erfolgte der Umzug an die Det-

molder Straße 27. Auch Motorräder der Marken Honda und Moto-Guzzi gehörten einst zu den angebotenen Marken. Im Jahre 1995 wurden die Geschäftsräume erneut umfangreich erweitert, bis auch diese zu klein wurden und einen neuerlichen Umzug an die Edisonstraße erforderlich machten. (be)